

# Deckensysteme zum Heizen und Kühlen

## Energieeffizient, rasch montiert und modernes Design

Um die Energiewende zu schaffen, muss der Energieverbrauch gesenkt werden. Um Gebäude – sowohl im Neubau als auch im Bestand – klimafit zu machen, sind die Climatefix-Systeme von Ke Kelit ideal. Da sie mit relativ niedrigen Temperaturen auskommen, eignen sie sich besonders für die Kombination mit erneuerbaren Energiesystemen. Dieses Deckensystem kann etwa die Vorteile einer Wärmepumpe perfekt einsetzen.

Bei den Climatefix-Systemen von Ke Kelit handelt es sich um reaktionsschnelle, wassergeführte Systeme, mit denen das Heizen und Kühlen über die Decke möglich wird. Um die Energiekosten zu senken, lassen sich diese Niedertemperatursysteme optimal durch nachhaltige Umwelt- und Solar-energiesysteme ergänzen. Zudem sind sie leicht zu regeln und reagieren schnell auf z. B. Temperaturveränderungen.

Deckensysteme haben aber noch andere Vorteile. So herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes, gleichbleibendes Klima, es gibt keinen Durchzug und da es keine Konvektion gibt, wird kein Staub aufgewirbelt. Auch die Bildung von Schimmel wird verhindert. Diese Punkte sind etwa besonders wichtig in Krankenhäusern oder Pensionistenhäusern, wo die Anforderungen an die Raumluft nochmals höher sind.

Das Unternehmen bietet unterschiedliche Climatefix-Deckensysteme zum Heizen und Kühlen für die jeweils beste Einbausituation an:



Die sichtbare Industriedeckenaktivierung kann durchaus ansprechend sein.

### Oberflächennahe Bauteilaktivierung – Perfekt für den Neubau

Die Rohrleitungen zum Heizen und Kühlen werden bei dieser Lösung nahe der Deckenoberfläche in Betondecken integriert, wodurch das Heiz-Kühlsystem deutlich schneller reagiert als eine mittellagige Betonkernaktivierung. Projektbezogen vorgefertigte Rohrregister, die in großformatigen Matten ausliefert werden, verkürzen den Bauablauf, die Montagezeit. In Kombination mit der Speicherfähigkeit des Betons ist das ganze Jahr über eine konstante Raumtemperatur die Folge.

### Abgehängte Deckensysteme – Perfekt für Sanierung und Neubau

Unter abgehängten Deckensystemen sind Leichtbaudecken für die Funktionen Heizen und Kühlen zu verstehen. Ihre Aktivatoren für die Raumtemperierung werden thermisch leitend an der Rückseite der Deckenplatten integriert. Ke Kelit hat mit dem System Climatefix KCG3 auch Deckenheiz- und Kühlmodule mit dem neuen, patentierten Alox-Rohr frisch im Programm, die für den Einbau in abgehängten Decken konzipiert sind und perfekt mit den bewährten Kelox Protec Steckfittings harmonieren. Das sorgt wiederum für eine wesentlich schnellere Montage, da auf schwere und teure Presswerkzeuge verzichtet werden kann. Das Climatefix Alox Rohr mit einer Aluminium Außenschicht ist leistungstechnisch mit dem wesentlich teureren Material Kupfer vergleichbar.



Die Metalldeckensegel sind schnell montiert und optisch ansprechend.

### Metalldeckensegel

Offene Deckensysteme, zu denen z. B. Deckensegel zählen, belegen nur einen Teil der Deckenfläche. Sie werden in der Regel unterhalb einer fertigen Decke abgehängt – durch vorgefertigte Module mit kurzer Montagezeit. Gemessen an der belegten Fläche haben Metall-Deckensegel eine ausgesprochen hohe Heiz- und Kühlleistung.

### Industriedeckensysteme

Die Rohrregister werden bei dieser Lösung nicht in die Decke integriert, sondern offen sichtbar unter der fertigen Rohdecke montiert. Das senkt die Kosten und entkoppelt die Heizung- und Kühlung von der Speichermasse der Decke. Dadurch reagiert diese Deckenaktivierung noch schneller und lässt sich spontaner regeln.

Bilder: Ke Kelit

[www.kekelit.com](http://www.kekelit.com)